

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 51

**Illustration:** Der Zürcher Stadtrat beantragt den Steuerfuss von 100 auf 90 herabzusetzen  
**Autor:** Boscovits, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

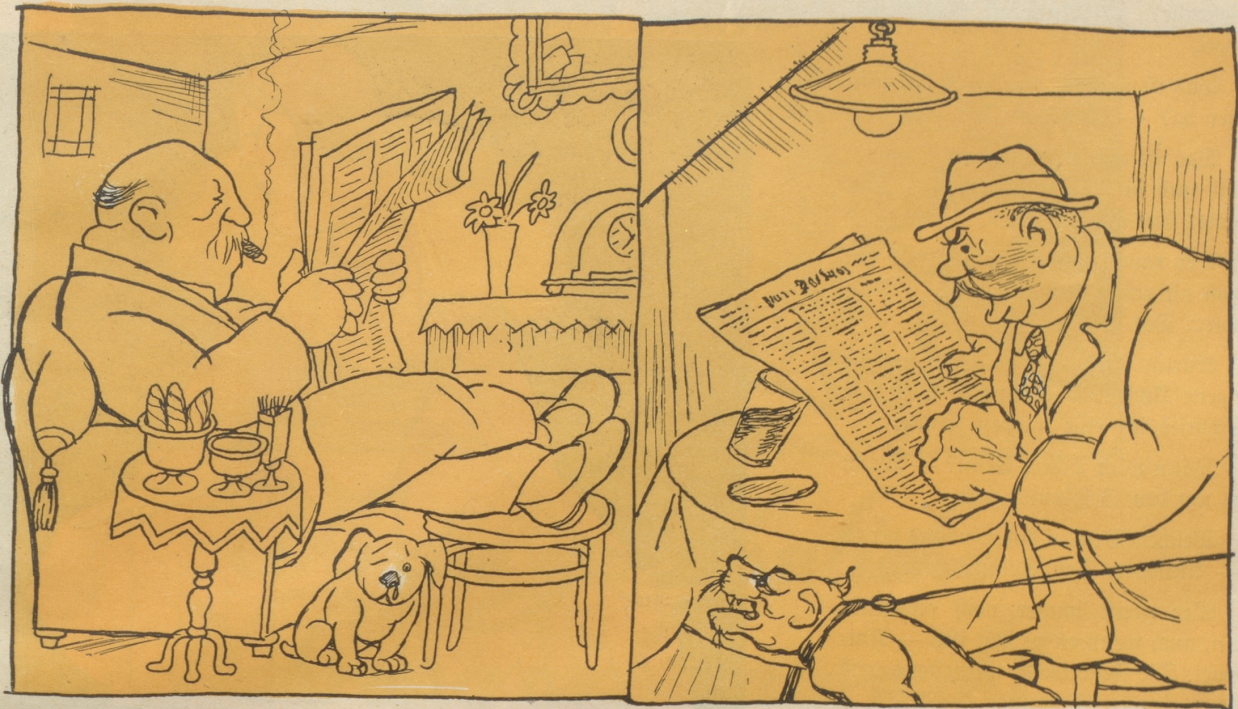
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Zürcher Stadtrat beantragt den Steuerfuß von 100 auf 90 herabzusetzen

Bošcovič



Der Phlegmatiker: „Das ist doch egal — etwas mehr oder weniger Steuern.“

Der Choliker: „Was, den Steuerfuß wollen sie heruntersetzen, so ein Blödsinn! Da müssen ja die städtischen Finanzen aus dem Gleichgewicht kommen!“



Der Melancholiker: „Was hilft das, kleinere Steuern? Deshalb werden die Zeiten nicht besser!“

Der Sanguiniker: „Hurra! Die Steuern gehen runter, bravo! Das muss gefeiert werden.“